

Projekte-Verlag Cornelius in Halle geht den digitalen Weg mit FKS-Produkten

Digital und multimedial

Reinhardt O. Cornelius-Hahn hat Literatur studiert und war Roman- und Kinderbuch-Autor. 1990 gründete er in Halle an der Saale mit damals fünf Ange-

Heute produziert der Verlag alle seine Titel mit drei Digitaldrucksystemen. Der Themenbereich hierbei reicht vom wissenschaftlichen Sachbuch bis zur

Neben dem Druck zählt der gesamte Service um das Produkt, wie die gestalterische Vorlage, das Coverlayout, der Satz oder das Lektorat sowie die Verar-



Das große Lager im Projekte-Verlag Cornelius zeigt die Vielfältigkeit im Thema, Format, Umfang und in der Gestaltung sowie der Verarbeitung. Alle Titel werden digital im Haus gedruckt und in der Handbuchbinderei oder maschinell verarbeitet. Geschäftsführer Reinhardt O. Cornelius-Hahn: »Die Druckindustrie muss schneller auf die Wünsche der Leser reagieren.« Der Projekte-Verlag Cornelius in Halle an der Saale ist auf dem besten Weg dorthin.

stellten das Verlags- und Druckhaus Projekte-Verlag Cornelius und vereinte im Laufe der Zeit verschiedene gewerbliche Strukturen unter einem Dach.

Belletristik. Und Cornelius-Hahn kann dank seiner Erfahrung mittlerweile die Chancen für jedes Buch am Markt sehr gut einschätzen.

beitung, das Verpacken und der Vertrieb der Bücher zu den Aufgabengebieten des Hauses. Aber auch der Produktion von Hörbüchern, YouTube-Filmen



Neueste Anschaffung aus dem Hause FKS ist der vollautomatische Dreiseitenschneider FKS/Challenge CMT-130. Besonders hilfreich: die Stapelanlage (l.).

oder E-Book-Inhalten nimmt man sich an.

Der Projekte-Verlag Cornelius erzielt 60 Prozent seines Umsatzes durch den Zielgruppen-Vertrieb.

Hilfen nach dem Druck von FKS

Während die Hardcover-Bücher in der maschinell unterstützten Handbuchbinderei gefertigt werden, geht die Softcover- und Rückstichproduktion weitgehendst rein maschinell vorstatten. Für diese Zwecke

pflegt man seit rund zwölf Jahren eine gute Verbindung zum Hause FKS in Hamburg. Helge Agethen, Gebietsverkaufsleiter des Kompetenz-Centers Ost, betreut den Verlag und kann schon auf diverse Installationen, wie die Klebebindemaschine FKS Printbind KB-2000 oder eine Broschürenfertigungsanlage zurückblicken.

digimedia, Stand 6C55

Neueste Anschaffung aus dem Hause FKS ist der vollautomatische Dreiseitenschneider FKS/Challenge CMT-130. Er kann einzelne oder mehrere klebegebundene Produkte gleichzeitig und vollautomatisch in einem einzigen Arbeitsgang dreiseitig beschneiden.

Man gibt über die LCD-Benutzeroberfläche lediglich das Ausgangs- und das gewünschte Endformat der klebegebundenen Bücher ein, und der Dreiseitenschneider führt alle Einstellungen innerhalb von zehn

Sekunden vollautomatisch aus. Durch den modularen Aufbau kann man zwischen Hand-, Stapelanlage oder einer Online-Anbindung inklusive Abkühlstation an den Klebebinder wählen und die Buchproduktion somit wesentlich automatisieren.

Dank der vollautomatisierten Schneidetechnik ohne jegliche Makulatur und durch den geringen Personalbedarf für die Bedienung des Dreiseitenschneiders wird sich die Investition in den FKS/Challenge CMT-130 schnellstens amortisieren.

Ein Allround-Unternehmen

Seit 2008 hat die Projekte-Verlag Cornelius GmbH eine Filiale am Hansering 20 in Halle – unmittelbar am Fahnenmonument. Dort erhält man kompetente Beratung und man kann Aufträge direkt mit den Mitarbeitern besprechen. Denn auch reine Druckaufträge, wie Diplomarbeiten, Abzeiteungen oder Printwerbung sind der Digitaldruckerei nicht fremd.

Auch die Konzeption, die Gestaltung und Realisierung von Internetpräsenzen inklusive Betreuung oder Überarbeitung bietet der Verlag hier an.

Als sehr schnell reagierendes Unternehmen mit einer ständigen, kurzfristigen Lieferfähigkeit ist der Projekte-Verlag Cornelius mit Sicherheit auf dem Stand der Zeit – und das mit verträglichen, korrekten und bezahlbaren Preisen.

Projekte-Verlag Cornelius

Tel. 03 45 / 1 20 22 07

FKS

Tel. 0 40 / 73 60 77-0



Heute arbeiten rund 30 Mitarbeiter beim Projekte-Verlag Cornelius in der Thüringer Straße, verteilt auf etwa 1.000 m².